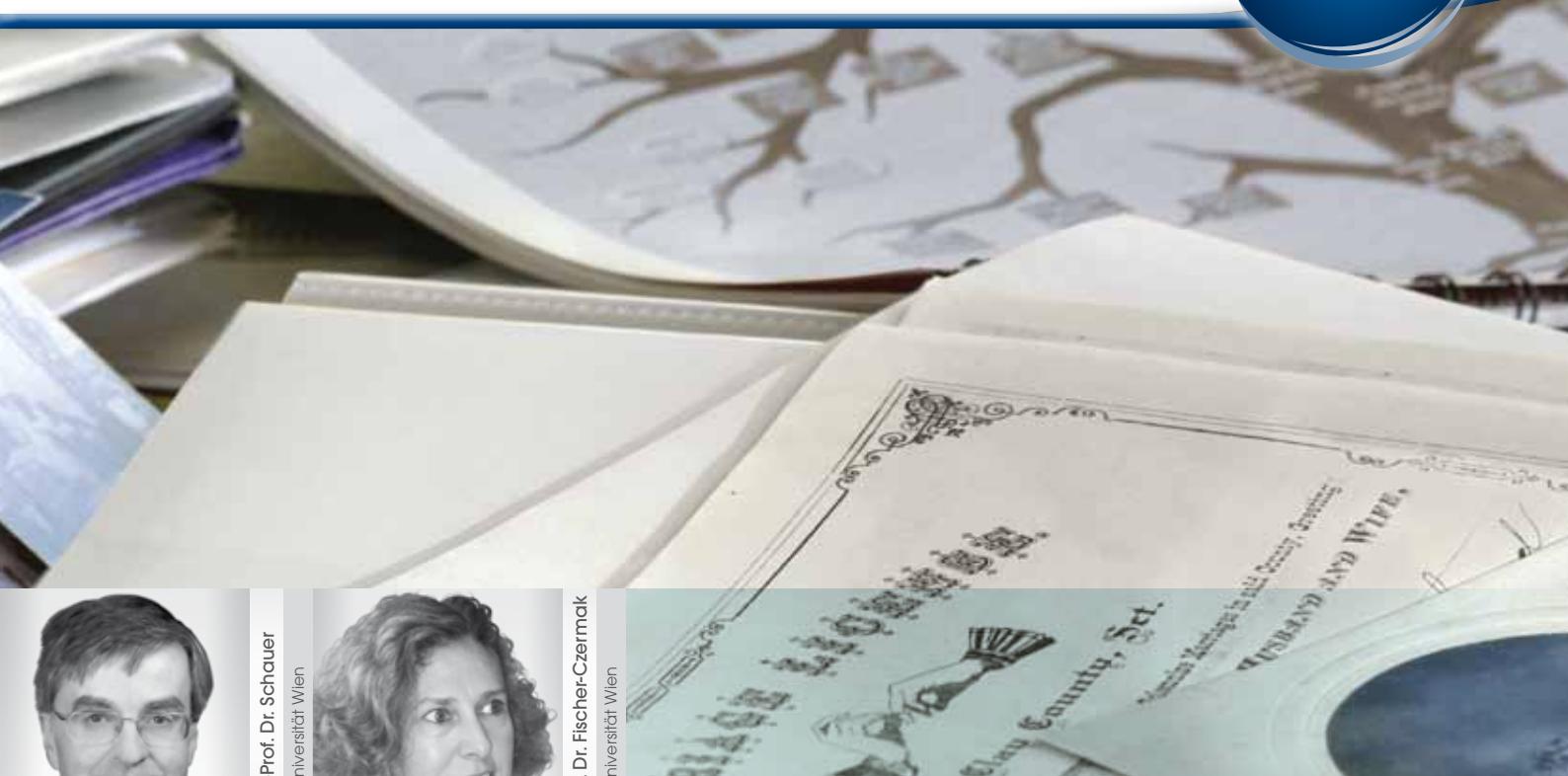


Erbrecht & Vermögensweitergabe

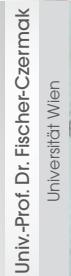
Der Jahresevent für Experten



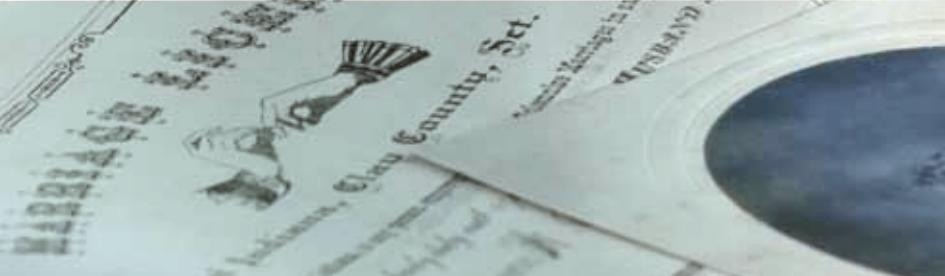
Univ.-Prof. Dr. Schauer
Universität Wien



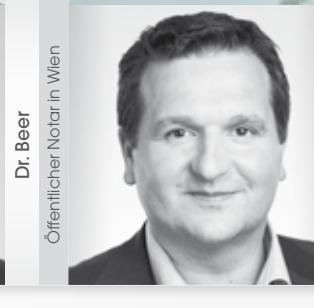
RA DDR. Müller
Willhelm Müller RAe



Univ.-Prof. Dr. Fischer-Czermak
Universität Wien



Dr. Beer
Öffentlicher Notar in Wien



Univ.-Doz. StB Dr. Frabberger, LL.M.
KPMG Alpen-Treuhand GmbH



Hon.-Prof. HR Dr. Neumayr
Oberster Gerichtshof



Dr. Fucik
BM für Justiz

Nutzen Sie den Frühbucherbonus!

24.–25. Oktober 2012, Wien

17.–18. Oktober 2013, Wien



Von den Besten lernen.

Erbrecht & Vermögensweitergabe

DIE JAHRESTAGUNG

Das Erbrecht hat sich in den letzten Jahren zu einem besonders dynamischen Rechtsgebiet entwickelt. Die Anforderungen an Rechtsberater und Konfliktlöser steigen ständig. Die Jahrestagung „Erbrecht & Vermögensweitergabe“ trägt dazu bei, mit den aktuellen Entwicklungen Schritt zu halten. Führende Fachvertreter aus Wissenschaft und Praxis informieren Sie über die jüngsten Tendenzen in Rechtsprechung und Gesetzgebung.

Die neue Erbrechts-VO der Europäischen Union wird das internationale Erbrecht und die internationale Zuständigkeit österreichischer Verlassenschaftsgerichte grundlegend verändern. Mit dem europäischen Nachlasszeugnis wird ein standardisiertes Instrument eingeführt, das Vertrauensschutz in Bezug auf die Rechtsstellung als Erbe, Vermächtnisnehmer oder Testamentsvollstrecker herbeiführt. Für alle mit dem Erbrecht befassten Personen empfiehlt sich eine frühzeitige Befassung mit der neuen Verordnung.

Angesprochen werden dabei insbesondere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bereich des Notariats, der Rechtsanwaltschaft, der Steuerberatung, der Gerichtsbarkeit sowie aus Banken, die im Private-Client-Bereich tätig sind.

Eine verantwortungsvolle und vorausblickende Planung der Vermögensweitergabe ist sowohl im Privaten wie auch im Unternehmen unerlässlich! Informieren Sie sich am 2. Tag unserer Jahrestagung zusätzlich über die vielfältigen steuerrechtlichen Aspekte.

Diese Jahrestagung wendet sich an alle Personen, die mit dem Vermögenstransfer von Todes wegen – in der Beratung und in der Konfliktlösung – befasst sind.



TEILNEHMERKREIS

- ✓ NotarInnen
- ✓ RechtsanwältInnen
- ✓ SteuerberaterInnen
- ✓ RichterInnen
- ✓ MitarbeiterInnen aus dem Bereich Banken

1. TAG – PROGRAMM

9.00-11.15 Uhr

Univ.-Prof. Dr. Schauer, Univ.-Prof. Dr. Fischer-Czermak

→ EU-ErbrechtsVO – grenzüberschreitende Erbrechtsfälle

- Erstmalige Regelung des Unionsrechts mit erbrechtlichem Bezug
- Paradigmenwechsel im internationalen Erbrecht
- Europäisches Nachlasszeugnis

11.30-13.00 Uhr

Dr. Fucik

→ Internationale Zuständigkeit der Gerichte in Erbschaftsangelegenheiten

- Bisherige Rechtslage | Umfang (Abhandlung und Klagen)
- Rechtswahl und Prorogation
- Allgemeiner Aufenthaltsgerichtsstand
- Sonstige Gerichtsstände
- Unzuständigkeitsfolgen

→ Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen

- Prinzipien | Ex lege Anerkennung | Versagungsgründe
- Exequaturverfahren und Rechtsbehelfe
- Öffentliche Urkunden und Vergleiche

14.00-15.30 Uhr

Dr. Beer

→ Vorweggenommene Erbfolge & Schenkung

- Schenkung unter Lebenden als vorweggenommene Erbfolge
- Schenkung auf den Todesfall
- Erb- & Pflichtteilsverzicht
- Gestaltung diffiziler Testamente

15.45-17.00 Uhr

Hon.-Prof. HR Dr. Neumayr

→ Wer hat Parteistellung im Verlassenschaftsverfahren?

- Die „rechtlich geschützte Stellung“ von Beteiligten
- Die Bedeutung der Erbantrittserklärung
- Übergangene Erben | Pflichtteilsberechtigte
- Legatäre und andere Erbschaftsgläubiger

2. TAG – PROGRAMM

9.00–10.45 Uhr

RA DDr. Müller

→ Das Unternehmen in der Verlassenschaft

- Einzelunternehmen – Haftungsfallen
- GmbH – Schutz von Mehrheitsrechten
- Gestaltungsmöglichkeiten in der letztwilligen Verfügung
- Minderjährige Erben
- Gesellschaftsvertragliche Regelungen zur Nachfolge
- Übertragung von Unternehmensanteilen an eine Privatstiftung
- Unternehmensnachfolge und Pflichtteilsrecht

11.00–13.00 Uhr

Univ.-Doz. StB Dr. Frabberger, LL.M.

→ Die vergessenen steuerlichen Risiken von Erben, Schenken, Stiften

- ESt-Fallen bei Betriebsübergaben unter Lebenden
- Fallen bei Schenkungsmeldung?
- GrESt-Fallen bei der Betriebsübergabe
- USt-Fallen bei der Betriebsübergabe
- Steuerliche Besonderheiten bei lebzeitiger Übertragung von Gesellschaftsanteilen
- ESt-Fallen beim todeswegen Erwerb und der Nachlassteilung
- GrESt-Fallen beim todeswegen Erwerb und der Nachlassteilung (§ 4 Abs 2 Z 4 GrEStG)
- USt-liche Besonderheiten der todeswegen Nachfolge sowie der Erbauseinandersetzung
- Besondere steuerliche Risiken des Einsatzes einer österreichischen Privatstiftung zum Zwecke der Vermögensnachfolge



DIE EXPERTEN AUS WISSENSCHAFT & PRAXIS



Univ.-Prof. Dr. Martin Schauer

Institut für Zivilrecht der Uni Wien; Gastprofessuren und Lehrtätigkeit an mehreren Universitäten des In- und Auslands; assoziiertes Mitglied der Académie internationale de droit comparé (Paris); Mitherausgeber des Handbuchs „Erbrecht und Vermögensnachfolge“ sowie der Zeitschrift „Journal für Erbrecht und Vermögensnachfolge (JEV)“.



Univ.-Prof. Dr. Constanze Fischer-Czermak

Habilitation für „Bürgerliches Recht“ an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Uni Wien; seit 1993 Univ.-Prof. am Institut für Zivilrecht der Uni Wien; Lehrtätigkeit an der Uni Wien und an der Jagiellonen Uni Krakau; Forschungsschwerpunkte: Schuld- und Verbraucherrecht, Erb- und Familienrecht; Reformen im Zivilrecht.



RA DDr. Katharina Müller

Partnerin der Kanzlei Willheim Müller Rechtsanwälte; Schwerpunkte: Vermögensweitergabe, Stiftungsrecht; Vortrags- & Publikationstätigkeit; Herausgeberin des Journals für Erbrecht und Vermögensnachfolge (JEV) sowie Herausgeberin des Handbuchs Erbrecht und Vermögensweitergabe.



Dr. Christoph Beer

Öffentlicher Notar in Wien; Schwerpunkte: Immobilien-, Erb- und Gesellschaftsrecht; ehemals Assistent, derzeit Lektor am Institut für Zivilrecht der Uni Wien und der WU Wien; umfangreiche Lehrtätigkeit in den Bereichen Immobilien- und Erbrecht.



Univ.-Doz. Dr. Friedrich Fraberger, LL.M.

Tax Partner der KPMG Österreich; Spezialisierung auf nationales & grenzüberschreitendes Estate Planning; lehrt Betriebswirtschaftl. Steuerlehre an der WU Wien; o. Mitglied des Fachsenates für Steuerrecht der Kammer der Wirtschaftstreuhänder.



Hon.-Prof. HR Dr. Matthias Neumayr

Richter seit 1984, seit 2001 Hofrat des Obersten Gerichtshofs; Hon.-Prof. am Institut für Arbeitsrecht und Sozialrecht und am Institut für Europäisches und Österr. Zivilverfahrensrecht der Uni Linz.



Dr. Robert Fucik

Leiter der Abteilung für internationales Familienrecht im BMJ; davor fast 20 Jahre Richter, zuletzt am OLG Wien; Lehrtätigkeit am Inst. für Zivilverfahrensrecht der Uni Wien, in der Aus- und Fortbildung der RichterInnen, RechtspflegerInnen und -anwältInnen; Redakteur der ÖJZ und der iFamZ.

WEITERFÜHRENDE SEMINARE

Verlassenschaftsverfahren inkl. materiellem Erbrecht

Das Seminar vermittelt einen konkreten Überblick zum Verlassenschaftsverfahren, inklusive den bisher gewonnenen Erfahrungswerten zur Novelle.

22.11.12, Wien | 19.03.13, Wien

Pflichtteilsrecht – Streitfragen & aktuelle Entwicklungen

Sie erhalten einen auf dem letzten Stand befindlichen Überblick in Fragen des Pflichtteilsrechts und der Schenkungsanrechnung.

27.11.12, Wien | 16.05.13, Wien

Nacheheliche Vermögensaufteilung

Dieses Seminar soll einen umfassenden Überblick über das gesamte Aufteilungsrecht geben, und vor allem vor Fällen warnen!

07.11.12, Innsbruck | 30.11.12, Wien

Scheidungsvereinbarungen

Im Rahmen dieses Seminars informieren unsere Expertinnen nicht nur über häufig auftretende Fehler in der Praxis, sondern geben auch einen Überblick über die Bestimmungen des Ehe- und Pflegschaftsverfahrens sowie über aktuelle Judikatur.

03.10.12, Wien | 07.03.13, Wien

Unser jeweiliges Gesamtprogramm finden Sie auf unserer Homepage www.ars.at.

TERMINE / VERANSTALTUNGSPORT / GEBÜHR

Termine 24.-25. Oktober 2012

ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2-4, 1010 Wien

17.-18. Oktober 2013

ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2-4, 1010 Wien

FRÜHBUCHERBONUS
€ 100,-
bis 25. September 2012!

MIT ADAPTERIERTEM PROGRAMM!

Uhrzeit 1. Tag von 9.00-17.00 Uhr | 2. Tag von 9.00-13.00 Uhr

Gebühr € 940,-

Inkl. Seminarunterlage, Begrüßungskaffee, Erfrischungsgetränken, Mittagessen (Ganztag) bzw. Pausen-Snack (Halbtag) und exkl. 20 % USt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens und nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt. Wir ersuchen Sie, nach Erhalt der Rechnung die Teilnahmegebühr bis zum Seminartermin zu überweisen. Seminarunterlagen können nicht retourniert werden!

ERMÄSSIGUNGEN

10 % (per TN) ab 3 TeilnehmerInnen eines Unternehmens

30 % (per TN) ab 10 TeilnehmerInnen eines Unternehmens

20 %* für RA-KonzipientInnen, WT-BerufsanwärterInnen, NO-KandidatInnen

*Ermäßigung nur gegen Vorlage von Legitimation/Bescheid. Ermäßigungen sind nicht addierbar und werden vom Rechnungs-Bruttobetrag in Abzug gebracht!

STORNO

Bitte haben Sie Verständnis, dass bei Stornierungen ab 14 Tage vor Seminarbeginn 50 % des Seminarbeitrages, bei Stornierungen oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag die volle Gebühr in Rechnung gestellt wird. Bei jeder Stornierung beträgt die Bearbeitungsgebühr € 40,-. Bei einer Umbuchung auf einen Folgetermin bleibt die ursprüngliche Rechnung inkl. der Fälligkeit gültig. Zusätzlich wird eine Gebühr von € 20,- exkl. USt. (ausgenommen am Seminarntag: 15 % Aufschlag) in Rechnung gestellt. Stornierungen können ausschließlich schriftlich entgegengenommen werden! Selbstverständlich können Sie jedoch gerne eine Ersatzperson nominieren. Die Veranstalter behalten sich vor, Seminare aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

INFORMATION

Inhalt / Konzeption: Mag. Tanja Rubas, **Projektorganisation:** Carina Österreicher

 +43 1 713 80 24-27

 office@ars.at



ANMELDUNG / UNTERLAGENBESTELLUNG

Ja, ich melde mich an für die Jahrestagung „Erbrecht & Vermögensweitergabe“

Termin

Ja, ich bestelle die Seminarunterlage zu 30 % des Seminarbeitrags, da ich an der Teilnahme verhindert bin.

AM BESTEN GLEICH FAXEN!

 +43 1 713 80 24-14

1. TEILNEHMER/IN KonzipientIn / Berufsanw. **2. TEILNEHMER/IN** KonzipientIn / Berufsanw. **3. TEILNEHMER/IN** KonzipientIn / Berufsanw.

Name / Vorname / Titel

Name / Vorname / Titel

Name / Vorname / Titel

Aufgabenbereich / Abteilung

Aufgabenbereich / Abteilung

Aufgabenbereich / Abteilung

E-Mail / Tel.

E-Mail / Tel.

E-Mail / Tel.

FIRMA

Beschäftigte bis 100 100-200 über 200

Branche/ Firma

Adresse

Tel./Fax

Datum

Unterschrift

Ich bin einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden und ich per Fax/ E-Mail über weitere Veranstaltungen informiert werde. Als Gerichtsstand wird Wien vereinbart.